

Protokoll der Mitgliederversammlung
Verband für Kleine Münsterländer Landesgruppe Osnabrück e. V.
vom 26.02.2023

Zeit: 10.23 Uhr – 12.28 Uhr

Ort: Hotel Rahenkamp, Meller Landstr. 106, 49086 Osnabrück

Anwesende: 20 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Peter Wessling eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Ehrenmitglied Christa Förster und den Ehrenvorsitzenden Erwin Wallmann. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erging fristgerecht im KLM-Heft (4/2022) sowie auf unserer Homepage klm-os.de. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Annette Wessling in Vertretung der entschuldigten Schriftführerin mit der Protokollführung zu betrauen. Die Versammlung stimmt dem zu.

TOP 2: Totengedenken

Die Versammlung hielt inne, um der Verstorbenen Wilfried Hartmann und Gabi Kaemmerer zu gedenken.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.02.2022 wird einstimmig genehmigt. Siehe hierzu die Veröffentlichung im KLM-Heft (4/2022) sowie die Veröffentlichung auf unserer Homepage unter klm-os.de

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zahlen der Landesgruppe

Peter Wessling berichtet, dass die Landesgruppe Osnabrück (LG) derzeit 362 Mitglieder hat und in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs verzeichnen kann. Im letzten Jahr schwächte sich der Anstieg der Mitgliederzahlenentwicklung aber ab. Somit ist nur ein geringes Anwachsen der Zahlen zu verzeichnen. Dies betrifft auch den aktuellen Kassenstand. Die Zahl der Würfe ist im Vergleich zum Vorjahr zurück gegangen.

Veranstaltungen, Versammlungen

Es wurden 5 Verbandsprüfungen organisiert. Ein besonderer Dank gilt hier Tanja und Heiko Jürgens für diese Organisation, da es durch die Corona bedingten Auflagen zu einem erheblichen Mehraufwand kam. Die Anzahl der genannten Hunde war mit dem Vorjahr vergleichbar. Es gab keine Beschwerden oder Einsprüche.

Zur Winterzuchtschau erschienen 31 Hunde in 2 Ringen. Hier wurde die Corona Verordnung durch Terminvergabe an die Hundeführer und anschließende Versendung der Papiere eingehalten.

Erwin Wallmann gab an dieser Stelle zu bedenken, dass eventuell auch in Zukunft diese Papiere zugesandt werden sollten, da die Richtergruppen durch dieses Vorgehen entlastet würden und Fehler minimiert werden. Das Thema soll im Vorstand behandelt werden.

Die Sommerzuchtschau fand zum wiederholten Male auf dem Hof Lammers in Merzen statt. Peter Wessling bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei Familie Lammers für dieses Engagement. Judith Lammers erklärt, dass dies auch weiterhin möglich sein kann. Dafür geht noch einmal ein herzlicher Dank an sie und ihre Familie.

Ein Dank geht auch an die Firmen Josera, Rowedder und Hundewelt vom Grahl für ihre Unterstützung dieser Veranstaltungen.

Der Welpenspieltag in Haselünne bei Wencke Seifert war aufgrund der hohen Temperaturen an dem Tag leider sehr schwach besucht und wird in diesem Jahr einmal ausgesetzt. Langfristig wird überlegt, das Angebot in die Sommerzuchtschau oder den Wasserübungstag zu integrieren. Auch bei Wencke Seifert bedankte sich Peter Wessling noch einmal für die Bereitstellung und die Organisation der Veranstaltung.

Zum Wasserübungstag in Bersenbrück kamen 24 Hunde. In Zukunft sollten es aus organisatorischen Gründen nicht mehr als 20 Hunde sein. Ein Dank geht an Helfer bei dieser Veranstaltung für die Unterstützung. Norbert Uhlmann weist darauf hin, dass nach seiner Meinung die Startzeit mit 7.30 Uhr falsch angegeben wurde.

Peter Wessling bedankt sich bei Norbert Uhlmann und Dr. Hartmut Specht für die Organisation und Durchführung der Richterschulung in Merzen.

Es wurden im letzten Jahr 4 Vorstandssitzungen abgehalten. Alle Sitzungen fanden in privaten Räumen der Vorstandsmitglieder statt.

Norbert Uhlmann legte sein Amt des Obmanns für das Richterwesen nach 1,5jähriger Tätigkeit nieder. Peter Wessling bedankt sich nochmals im Namen des Vorstandes und der Richteranwälte für die geleistete Arbeit in der LG und die Mitarbeit im Vorstand bei ihm.

Vorstandsarbeit

An dieser Stelle bedankt sich Peter Wessling sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die aktive Mitarbeit und das Engagement in der LG. Er betont die gute Zusammenarbeit im derzeitigen Vorstand und freut sich auf die zukünftigen Aufgaben.

B-HZP (Löns-Suche) der LG-Waterkant

Die LG Waterkant organisierte in diesem Jahr die Löns-Suche. Es wurde eine rundum gelungene schöne Bundesprüfung, an der 4 Gespanne unserer LG teilnehmen konnten. Ansgar Hüer belegte hier mit Imme II vom Forstweg mit 191 den ersten Platz und wurde somit Suchensieger.

Zwingerranking

Im Zwingerranking des Jahres 2021 konnte mit dem 3. Platz zum wiederholten Male Klaus Krämer einen der vorderen Ränge belegen. Dazu gratuliert die Versammlung herzlich.

Hauptversammlung des Bundesverbandes 2022

In der Hauptversammlung in Fulda wurde der neue Name der Bundes-HZP mit Löns-Suche endgültig abgestimmt.

Die Anhebung der Gebührenordnung um 10% wurde beschlossen.

Josef Westermann stellte sich nicht erneut zur Wahl.

Zu den personellen Veränderungen im Bundesvorstand und einer dazu einberufenen Findungskommission für Gegenkandidaten zur zu der Zeit bestehenden Zuchtkommission gab es im Vorfeld keine Informationen. Dies führte zu Irritationen in der Hauptversammlung des KLM-Verbandes.

Frau Maubach wurde als neue Präsidentin mit einigen Gegenstimmen gewählt. Sie schlug zur Wahl eine neue Besetzung der Zuchtkommission vor.

Diese wurde dann mit knapper Mehrheit gewählt.

TOP 5: Bericht der Zuchtwartin

Wencke Seifert erläutert kurz die Zahlen des zurückliegenden Zuchtjahres. Es fielen 17 Würfe mit insgesamt 115 lebenden Welpen, davon 57 Rüden. Die durchschnittliche Wurfstärke lag bei 6,76

Welpen. Ein Schwarzwurf wurde nachträglich angemeldet. Die genaueren Angaben liegen schriftlich vor.

Wencke Seifert erwähnt an dieser Stelle noch einmal, dass sie sich eine aktivere Unterstützung bei Veranstaltungen durch Züchter, Deckrüdenbesitzer und Mitglieder wünscht. Der Vorstand ist mit der Organisation dieser schon sehr belastet und muss zurzeit auch Aufgaben wie das Catering der Teilnehmer übernehmen. Hier wäre zum Beispiel eine Entlastung wünschenswert.

Klaus Krämer schlägt der Zuchtwartin vor, in der WhatsApp Gruppe der Züchter noch einmal an Termine zu erinnern.

Peter Wessling bedankt sich bei ihr für die geleistete Arbeit.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

Jürgen Woestmeyer schildert, dass der zunehmend bargeldlose Zahlungsverkehr seine Arbeit erleichtert.

Die Kasse musste im letzten Jahr zum ersten Mal seit langem wegen getätigter Investitionen (Homepage, Laptops, Tische und Bänke für Zuchtschauen) ein leichtes Minus verzeichnen.

Vor allem die Prüfungen und die Gewinnung von Neumitgliedern brachten in den letzten Jahren Einnahmen. Im ersten Mitgliedsjahr sind Neumitglieder für die LG entscheidend, da in diesem Jahr noch keine Beiträge für sie an den Bundesverband oder den JGHV abgegeben werden müssen. Den Einnahmen von ca. 12000€ stehen im letzten Jahr ca. 9000€ Abfuhr an den KLM-Verband und dem JGHV gegenüber.

Langfristig muss auch eine Erhöhung der Beiträge in der LG ins Auge gefasst werden.

Eine gute Rücklage ist angesichts der von der LG Osnabrück auszurichtenden Löns-Suche 2025 wichtig.

Klaus Krämer weist auf die Aufgabe der Züchter hin, Welpenerwerbern die Mitgliedschaft anzuraten. In diesem Zusammenhang weist Peter Wessling noch einmal auf die Ordner für Welpenerwerber hin, die dieses erleichtern sollten.

In den vergangenen Jahren gab es um die 10 Neumitglieder, die zur Jugendsuche genannt haben. In diesem Jahr sind es noch 2. Peter Wessling findet das bedenklich.

Klaus Krämer schlägt vor, in der LG Waterkant die finanzielle Belastung durch die Löns-Suche 2022 zu erfragen. Bekannt ist, dass es 4000€ vom Hauptverband gibt, dazu kommen Spenden von den jeweiligen LG sowie das Nenngeld zur Löns-Suche.

Peter Wessling bedankt sich bei Jürgen Woestmeyer für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, sein Amt noch einige Jahre weiterzuführen.

TOP 7: Berichte der Obleute

a. Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Heiko Jürgens legt die Zahlen des vergangenen Prüfungsjahres vor. Es fanden 2 Jugendsuchen, 3 HZP und 1 VGP statt. Die dritte HZP wurde wegen der hohen Nennzahlen notwendig. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage klm-os.de ersichtlich. Außerdem finden sich dort auch die Termine der nächsten Prüfungen. Den Start macht die Jugendsuche um Bersenbrück in der nächsten Woche.

Heiko Jürgens bedankt sich an dieser Stelle ganz besonders bei den Revierführern, vor allem Clemens Menke, der sogar 2 Reviere zur Verfügung stellt und regelmäßig Hunde führt. Ein weiterer Dank gilt den Gewässerinhabern und Hundeführern, die ihre Hunde vorstellen.

c. Obmann für das Richterwesen

Die Richterschulung *Vom Richteranwalt zum Verbandsrichter* unter der Organisation von Norbert Uhlmann in Merzen, durchgeführt von Dr. Hartmut Specht, war sehr gut. Es nahmen über 30 Interessenten teil.

Ab sofort dürfen nur Landesverbände diese Schulungen durchführen (s. Info Brief III JGHV Niedersachsen). Die Anmeldung dazu hat durch einen JGHV-Mitgliedsverein zu erfolgen.

Leider konnten in diesem Jahr keine neuen Richteranwälter genannt werden, da die Meldung nicht angenommen wurde. Es gab allerdings weder einen genannten Nennschluss noch eine bekannte Teilnehmerbegrenzung. Da die LG Schleswig-Holstein das gleiche Problem hat, das keine Schulungen von den Jagdgebrauchshundevereinen durchgeführt werden dürfen, wird dieses Thema in Fulda aufgegriffen werden.

Die Abschlussprüfung der aktuellen Richteranwälter findet am 12.03.23 in Bersenbrück statt.

c. Bericht der Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit

Judith Lammers schildert kurz ihre Arbeit, Fotos für die Homepage und die Presse zu erstellen und bittet in diesem Zusammenhang Züchter, auch Fotos einzureichen.

Peter Meuter schlägt vor, zu diesem Zweck bei Zuchtschauen und Prüfungen die Obleute und Teilnehmer vor Ort daran zu erinnern.

Norbert Uhlmann weist darauf hin, dass Informationen zum Wasserübungstag nicht auf der Homepage zu finden wären. Heiko Jürgens macht ihn auf die Verschiebung dieser in den Bereich „Archiv“ innerhalb der Homepage aufmerksam.

Peter Wessling gratuliert der auf eigenen Wunsch aus ihrem Amt ausscheidenden Judith Lammers zur Spezialzuchtrichterin und bedankt sich ganz herzlich für 10 Jahre geleistete Vorstandsarbeit, verbunden mit dem Hinweis, vielleicht in einigen Jahren doch wieder aktives Mitglied im Vorstand zu werden.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Der nach 3 Jahren ausscheidende Kassenprüfer Theo Bohlin gab an, die Kasse sei korrekt. Alle Auszüge und Belege wären vorhanden. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Dem gesamten Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2022 einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 10: Wahlen

a. Kassenprüfer

Peter Meuter wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

b. Schatzmeister

Jürgen Woestmeyer wird einstimmig wiedergewählt.

c. Obmann/-frau für die Öffentlichkeitsarbeit im erweiterten Vorstand

In dieser Aufgabe soll in Zukunft auch die Internetseite mitbetreut werden. Der Posten bleibt zunächst unbesetzt, da aus der Versammlung niemand gefunden wird. Die Wahl wird auf das nächste Jahr vertagt.

d. Obmann/-frau für das Richterwesen

Der Posten bleibt offen. Die Wahl wird auf das nächste Jahr vertagt.

TOP 11: Wahl der Delegierten zur HV in Fulda

Die LG hat 4 Delegiertenstimmen auf der KLM-Hauptversammlung. Laut Satzung ist der Vorsitzende der LG einer der Delegierten. Die MV wählt Erwin Wallmann, Judith Lammers und Heiko Jürgens als Delegierte. Sie haben nach dem Mitgliederbeschluss der LG zu stimmen. Sollten nicht behandelte Themen zur Abstimmung kommen, treffen die Delegierten untereinander die erforderlichen Absprachen.

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Erwin Wallmann hat folgenden Antrag an die HV in Fulda gestellt:

*Antrag auf Registrierung ausländischer Prüfungsergebnisse in Dogbase
Prüfungsergebnisse, die in Deutschland gezüchtete Hunde auf ausländischen Prüfungen in KLM-
Mitgliedsländern erbringen, sollen in Dogbase registriert und veröffentlicht werden.*

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass es Schwierigkeiten wegen des Datenschutzes geben wird. Außerdem sind die Prüfungen in den geprüften Fächern nicht zu 100% identisch. Die MV ist einstimmig dafür, den Antrag zu unterstützen.

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung

Die Stammbuchführerin Jaqueline Mette soll in der HV wiedergewählt werden. Mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen stimmt die MV für diesen Antrag.

Die Geschäftsführerin Beate Mitmeier hat ihre Stelle gekündigt. Diese Aufgabe soll in Zukunft ehrenamtlich übernommen werden. Peter Wessling weist darauf hin, dass eine Veröffentlichung der zur Wahl stehenden Person erforderlich ist. Die MV ist einstimmig für die Verschiebung dieser Besetzung auf das nächste Jahr, um in der MV der LG OS darüber abstimmen zu können.

Peter Wessling stellt die Stellenausschreibung für die Assistentin / den Assistenten des Vorstandes mit einem Stundenumfang von ca. 10 Stunden vor. Nähere Auskünfte erteilen Frau Martina Maubach und Herr Nils Reinecke.

Christa Förster weist aus ihrer eigenen langjährigen Erfahrung in der Funktion der Geschäftsführung im Bundesverband noch einmal auf den Umfang der Aufgaben in dieser Tätigkeit hin. Trotz Umstrukturierungen ist dies immer noch eine sehr hohe Arbeitsbelastung.

TOP 13: Ehrungen

Aus Krankheitsgründen wird die Vergabe der Treuenadel verschoben.

Erwin Wallmann und Josef Westermann wurden auf der Sommerzuchtschau in Merzen geehrt.

TOP 14: Verschiedenes

a. Richter auf Bundesprüfungen

Jede LG muss auf eigene Kosten 1 Richter für die Löns-Suche stellen. In der Regel werden aus der LG 2 Richter entsendet. Es können aber auch mehr sein. Für die entsendeten Richter wird ein gedeckelter Fixbetrag von 500€ für Kilometergeld und Hotelkosten zur Verfügung gestellt. (s. Protokoll der MV 2022). Auch bei mehr als zwei Richtern teilt sich der Betrag auf diese Richter auf. Der Vorstand beantragt daher, aus Kostengründen Richter zu bevorzugen, die auf der Löns-Suche auch an Versammlungen teilnehmen müssen. Die Entsendung sollte der Vorsitzende in Absprache mit dem Vorstand entscheiden. Ein Recht auf Entsendung besteht nicht. Richter, die nicht von der LG genannt wurden, sind von der Vergütung ausgeschlossen. Ein grundsätzliches Recht auf Kostenvergütung besteht nicht.

Norbert Uhlmann wendet ein, dass die Entsendung durch den Obmann für das Richterwesen entschieden werden sollte. Die Finanzen sollten nach Aufwand erstattet werden.

Peter Wessling erläutert noch einmal, dass Richter geschickt und vorgeschlagen werden, der Veranstalter trifft die Entscheidung über den Einsatz der Richter.

Der Antrag aus dem Vorstand zur Richtervergütung wird mit einer Gegenstimme angenommen.

b. Antrag von Norbert Uhlmann

Norbert Uhlmann stellt folgenden Antrag fristgerecht als Mail und Brief wie folgt im Wortlaut:

Ich stelle den Antrag die Regularien zur Qualifikation der Bundes HZP neu zu regeln und von einer unabhängigen Richtergruppe bewerten zu lassen. Weiterhin sollen die Vorstandsmitglieder an die neue Regelung gebunden sein. Genaueres zu dem Thema werde ich mündlich in der Hauptversammlung vortragen. Dieser Antrag geht vorab per Mail an den Vorstand der LG Osnabrück.

Peter Wessling macht den Vorschlag, dass der Vorstand einen Antrag neu erarbeitet, der ein Procedere vorgibt und dann im nächsten Jahr zur Abstimmung gebracht werden kann. Der Antragsteller wird gebeten, seinen Antrag konkreter zu formulieren und wenn möglich dem Vorstand einen Vorschlag zur Lösung zu unterbreiten. Die Vorarbeit von Norbert Uhlmann soll in die Erarbeitung mit einfließen. Es kommt die Frage aus der Versammlung, ob es Regularien zur Qualifikation gibt. Dieses wird vom Vorsitzenden mit nein beantwortet.

Peter Meuter weist darauf hin, dass bisher erkennbar Hunde geschickt wurden, die dann auch erfolgreich abschließen konnten.

Peter Wessling lässt abstimmen, wer diesen Antrag in dieser MV weiterbearbeiten möchte. Dies wird von der MV mit einer Ja-Stimme und 19 Nein-Stimmen abgelehnt. Damit wird der Antrag auf das Jahr 2024 verschoben.

c. Löns-Suche vom 05.10. – 08.10.2023 in Goch

Es können 2 Hunde entsendet werden, vermutlich gibt es die Möglichkeit, noch zusätzlich 2 Nachrücker zu senden. Hundeführer sollen ihr Interesse bitte frühzeitig anmelden. Es sollen die Bewerber mit den besten Ergebnissen der HZP um Bersenbrück entsendet werden, Nachrücker entsprechend. Die HZP in Schapen findet leider erst nach Nennschluss statt und kann daher nicht herangezogen werden. Da die Entscheidungen auf dem Wasserübungstag im letzten Jahr Probleme bereitet haben, soll dieser nicht Grundlage zur Entsendung werden.

Der Entscheidung zur Entsendung der Hunde zur Löns-Suche in diesem Jahr wird wie dargelegt mit 1 Gegenstimme von der MV zugestimmt.

d. Löns-Suche 2025 zum 50jährigen Bestehen der LG Osnabrück

Peter Wessling wirbt um Mitglieder für eine Planungsgruppe zur Organisation der Löns-Suche 2025. Ein mögliches Suchenlokal könnte das See- und Sporthotel Ankum sein. Dort findet auch die diesjährige Hegewald Prüfung statt. Weitere Vorschläge werden erbeten. Es muss mit 50 – 60 Hunden kalkuliert werden.

Der Bundesverband möchte die IMP an diese Veranstaltung anhängen. Peter Wessling weist auf die zusätzliche Belastung in der Organisation, u.a. durch die weiteren Reviere, die benötigt werden, hin. Eine Abstimmung dazu soll im nächsten Jahr auf der MV erfolgen.

e. Pferd & Jagd 07.12. – 10.12.2023 in Hannover

In diesem Jahr ist die LG Osnabrück zuständig für den Stand auf der Messe. Es wird dringend um Mithilfe gebeten. Es wäre schön, wenn sich für den Aufbau am 1. Tag und den Abbau am letzten Tag jemand aus der Nähe fände.

An dieser Stelle stellt Peter Wessling den Antrag, jährlich eine Vorstandssitzung in einer Gaststätte mit Bewirtung und Essen abhalten zu dürfen. Bisher werden alle Sitzungen vom Vorstand privat veranstaltet und alle Kosten selbst getragen. Die MV stimmt einstimmig für diesen Antrag.

f. Termine

Alle Termine des laufenden Jahres sind auf der Homepage klm-os.de zu finden.

Zum JGHV-Verbandstag werden als Delegierte der Landesgruppe nachfolgende Personen aus der Versammlung ernannt: Christa Förster, Heiko Jürgens, Peter Wessling und Erwin Wallmann.

Schluss

Zum Schluss der Versammlung richtet Peter Wessling noch einmal die Bitte an alle nicht anwesenden Mitglieder, an dieser einen Vollversammlung im Jahr auch aktiv teilzunehmen, um im Verein mitgestalten zu können. Er bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 12.28 Uhr.

Das Protokoll wurde stellvertretend für die Schriftführerin von Annette Wessling verfasst.

